

Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity Income Plus

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: CH.

Marktentwicklungen

Insgesamt war das 2. Quartal 2026 geprägt von anhaltenden geopolitischen Spannungen, steigenden Energiepreisen sowie der Frage, wie lange der Boom an Investitionen in künstliche Intelligenz (KI) und den Ausbau von Rechenzentren wohl anhalten wird.

Im April erholten sich die globalen Aktienmärkte deutlich von ihrem Rückschlag im März, wobei der Swiss Performance Index (SPI) 4.0% zulegte. Mit der Aussicht auf eine Entspannung im Konflikt zwischen den USA und dem Iran hellte sich die Anlegerstimmung zunächst auf. Die Lage in Nahost blieb im weiteren Monatsverlauf aber angespannt und der Schiffsverkehr durch die Strasse von Hormus eingeschränkt, weshalb der Ölpreis in die Höhe kletterte. Indessen überzeugten bei der Berichterstattung der Unternehmen vor allem die Zahlen von Vertretern des Technologie-Sektors und dessen Halbleiter-Segment. Zu den Profiteuren der anhaltenden Investitionen in KI und Rechenzentren zählten neben grossen US-Konzernen auch Schweizer Zulieferer der Chip-Industrie. Gemessen in Schweizer Franken, stieg der US-Halbleiter-Index SOX aussergewöhnlich stark, während der technologielastige US-Index Nasdaq 100 und der US-Aktien-Leitindex S&P 500 neue Höchststände erklommen. Im Mai setzte sich der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten fort. Unterstützt durch diplomatische Fortschritte in Nahost und die ungebrochene hohe Nachfrage nach KI und Rechenzentren-Infrastruktur, gewann der SPI weitere 3.3% an Wert, während die US-Aktienmärkte Rekorde brachen. Nvidia übertraf die hohen Erwartungen von Analysten und Investoren deutlich. Der SOX-Index legte nach seiner kräftigen April-Hausse nochmals zweistellig zu.

Den Juni prägten schwankende Hoffnungen auf eine dauerhafte Entspannung in Nahost. Europas Aktienmärkte profitieren von sinkenden Inflationserwartungen und gleichzeitig nachlassenden Bedenken, dass die Europäische Zentralbank ihren Leitzins weiter erhöhen könnte. An den US-Aktienmärkten hingegen nahm die Volatilität zu. Vor allem im Halbleiter-Segment nahmen Investoren vermehrt Gewinne mit, da sie die hohen Bewertungen und die zunehmend über Schulden finanzierten KI-Investitionen kritischer beurteilten. Dennoch schlossen die meisten Aktienmärkte den Juni erneut im Plus ab, gemessen in Schweizer Franken. Der weiterhin robuste Schweizer Aktienmarkt verbuchte ein SPI-Plus von 4.5%, vor allem dank der defensiven Index-Schwergewichte.

Portfolio Review

Aktienstrategie: Die Aktienstrategie trug positiv bei (0.6%). Das Halten von Liquidität wirkte bremsend (-0.3%). Im Aktienportfolio

verkauften wir die defensiven Titel, welche wir während der Unsicherheitsphase des Iran-Konflikts als Absicherung aufgebaut hatten, nach der Öffnung der Strasse von Hormus wieder. Die Position in BKW verkauften wir, weil wir für das erste Halbjahr mit einer negativen Entwicklung beim Handelsergebnis des Energiekonzerns sowie bei dessen Energieproduktion aus Wasserkraft rechnen. Die Position in Cantonale Vaudoise lösten wir auf, als der faire Wert gemäss unserer Einschätzung überschritten war. Die Position in Interroll veräusserten wir, weil der Hersteller von Rollen- und Förderanlagen für die Intralogistik wegen hinausgeschobener Investitionen seitens Kunden mit einer Abschwächung des Auftragseingangs konfrontiert sieht und sich dieser Volumeneffekt negativ auf die erwartete Marge auswirken dürfte. Im Gegensatz dazu bauten wir die Position in UBS weiter aus angesichts der anhaltend starken Dynamik an den Finanzmärkten. Auch die Position in Sika erweiterten wir, weil sich im Zyklus der europäischen Bauindustrie als Sikas wichtigstem Absatzmarkt eine Erholung abzeichnet, das Unternehmen solide Cashflows generiert und wir die aktuelle Bewertung der Aktie im historischen Vergleich attraktiv finden. Die Position in SIG erhöhten wir, da wir neu davon ausgehen, dass das Unternehmen die Mehrkosten aus dem Ölpreis-Anstieg erfolgreich an die Kunden weitergeben kann, und weil sich das Management deutlich optimistischer zum Geschäftsverlauf äusserte.

Optionsstrategie: Die permanente Optionsstrategie führte angesichts der stark steigenden Aktienmärkte zu Opportunitätskosten (-1.4%). Der ausgeprägten Marktdynamik Rechnung tragend, versuchten wir diese Kosten möglichst gering zu halten, indem wir die Schreibquote von den üblichen 70% auf 50% zurücknahmen. Zudem wurden die Optionen auf Einzeltitel im Durchschnitt rund 5% aus dem Geld geschrieben, um ein möglichst hohes Aufwärtspotenzial der Portfolio-Positionen zu wahren. Dadurch partizipierten wir um einiges mehr an der positiven Marktentwicklung, als es rein statische, passive Optionsstrategien ermöglichen. Im Quartal insgesamt vereinnahmten wir Optionsprämien von 1.4%. Die variable Optionsstrategie, bei der abhängig vom Konjunkturzyklus Indexoptionen geschrieben werden, kam nicht zum Einsatz, da sich die globale Konjunktur robust blieb. Unser taktisches Risikomanagement kam ebenfalls nicht zum Einsatz. Die im Vorquartal aufgebaute Put-Option, welche das Portfolio während der Marktkorrektur im März deutlich schützte und Verluste begrenzte, hielten wir weiter, bis sie im Mai wertlos verlief. Dies bewirkte einen negativen Performancebeitrag von -0.4%.

Performanceanalyse

Im 2. Quartal gewann der Fonds (I-Anteilsklasse) 10.4% an Wert, lag aber hinter den 12.2% des SPI zurück.

In der Aktienstrategie trugen unsere Übergewichte in ABB, Belimo und VAT besonders stark bei als Profiteure des KI-Investitionsbooms. Ebenfalls positiv trugen unsere Übergewichte in Richemont und UBS bei, der Luxusgüter-Produzent dank anhaltend starker Nachfrage nach Schmuck, vor allem in den USA, der Bank-Riese dank günstigem Handelsumfeld und steigenden Aktienmärkten. Positiv trugen auch unsere Null-Gewichte in Barry Callebaut, PSP, Swisscom und Swiss Prime Site bei. Bremsend wirkten hingegen unsere Übergewichte in defensiven Titeln wie Banque Cantonale Vaudoise, Galenica und Sunrise. Ebenfalls bremsend wirkten unsere Positionen in Holcim und Amrise. Die im Bauwesen tätigen Firmen litten unter dem Zinsanstieg und regulatorischer Volatilität.

In der Optionsstrategie wirkten sich die grossen Performanceunterschiede zwischen den einzelnen Titeln deutlich aus. Die überdurchschnittlich starke Erholung von durch AI und Datenzentren angetriebenen Aktien wie ABB oder VAT Group führte zu negativen Beiträgen aus dem Schreiben von Optionen. Ein weiteres Beispiel für Opportunitätskosten innerhalb der Optionsstrategie war der Kursanstieg der UBS-Aktie um 33% im Quartal. Die SPI-Schwergewichte entwickelten sich zwar ebenfalls positiv im Quartal, aber mit moderateren Kursanstiegen, was für die Optionsstrategie optimal ist. Entsprechend trugen diese Titel positiv bei zum Ertrag aus dem Schreiben von Optionen. Insgesamt hielten sich die entstandenen Kosten dank der verringerten Schreibquote in Grenzen.

Ausblick

Die Finanzmärkte beendeten die erste Hälfte des laufenden Jahres mit viel Rückenwind. Die Kursgewinne der vergangenen Monate wurden vor allem getragen vom KI-Boom sowie der Deeskalation in Nahost und dem damit einhergehenden Preisrückgang beim Öl. Ob sich diese positive Entwicklung fortsetzen wird oder ob die aktuellen Kurse bereits einen Grossteil an positiven Nachrichten vorwegnehmen, wird sich weisen.

Ein wichtiger Einflussfaktor bleibt die geopolitische Entwicklung. Obwohl die jüngste Waffenruhe in Nahost die Anleger und damit die Finanzmärkte beruhigt hat, bleibt die Lage fragil. Für die Weltwirtschaft wäre eine dauerhafte Entschärfung des Konflikts von

grosser Bedeutung, da sie die Stabilität der Energieversorgung verbessern und die Unsicherheit an den Finanzmärkten mildern würde. Auch eine Beruhigung des Ukraine-Konflikts könnte das Geschäftsklima weltweit stärken. Europa würde von mehr Planungssicherheit besonders profitieren, was sich wiederum positiv auf die exportorientierte Schweizer Wirtschaft auswirken würde. Infrastrukturprogramme und Wiederaufbauinvestitionen könnten zudem zusätzliche Wachstumsimpulse liefern und vor allem Schweizer Industrieunternehmen zugutekommen.

Derzeit liegt das Augenmerk der Anleger auf der US-Notenbank Fed. Hatten viele vor einigen Monaten noch damit gerechnet, dass die Fed ihren Leitzins senken würde, steht inzwischen eine mögliche Erhöhung desselben im Raum. Die Inflation in den USA liegt weiterhin über dem Zielwert der Fed, weshalb sie die Entwicklung der Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten weiterhin eng im Blick behält. Mehr und mehr in den Fokus rückt die US-Politik. Die bevorstehenden Zwischenwahlen setzen US-Präsident Donald Trump zunehmend unter Druck, die Wirtschaft zu unterstützen. Entsprechend besteht Hoffnung auf Fortschritte sowohl bei der Konfliktlösung in Nahost als auch in Handelsfragen. Dominantes Anlagethema bleibt KI. Die Nachfrage nach KI-Technologien in Bereichen wie Automatisierung, Datenanalyse oder maschinelles Lernen befeuert die Investitionen weltweit, wobei viele Unternehmen Milliarden in neue Infrastruktur und Applikationen stecken. Unterstützt durch staatliche Förderprogramme und die zunehmende Integration von KI in unterschiedlichste Branchen könnte dieser Trend der globalen Wirtschaft weiterhin wichtige Wachstumsimpulse verleihen. Während Optimisten den KI-Boom als Beginn eines langfristigen Wachstumstrends sehen, warnen einige Marktbeobachter vor überrissenen Erwartungen. Insgesamt bleiben wir für die zweite Jahreshälfte 2026 vorsichtig optimistisch gestimmt. Die Rahmenbedingungen sind anspruchsvoller geworden und geopolitische Risiken sowie die Zinsentwicklung verlangen besondere Beachtung. Gleichzeitig sprechen die Widerstandsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft, die Innovationskraft vieler Unternehmen und die langfristigen Chancen durch KI weiterhin für ein konstruktives Umfeld. Für uns sind Geduld, Diversifikation und ein klarer Fokus auf Qualität wichtiger als die Jagd nach kurzfristigen Trends.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity Income Plus
ISIN	CH1303570159
Anteilsklasse	I CHF
Benchmark	Swiss Performance Index (SPI)
Lancierungsdatum	14.3.2024

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Benchmark	Zeitraum	Fonds	Benchmark
MTD	4.0%	4.5%	2025	10.9%	17.8%
YTD	5.9%	9.9%	2024	–	–
1 Jr.	13.1%	21.1%	2023	–	–
3 Jr. p.a.	–	–	2022	–	–
5 Jr. p.a.	–	–	2021	–	–
10 Jr. p.a.	–	–	2020	–	–
ITD p.a.	7.5%	12.2%	2019	–	–
			2018	–	–
			2017	–	–
			2016	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Begrenzte Teilhabe am Potenzial einzelner Titel.
- Keine Erfolgsgarantie bei Einzelwertanalysen und aktivem Management.
- Der Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Anleger seinen Anteil erworben hat.
- Der Einsatz von Derivaten kann zusätzliche Risiken generieren (u.a. Gegenparteienrisiko).
- Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursschwankungen sind möglich.
- Anlagen in Aktien mittlerer Unternehmen können weniger kursstabil und liquide sein als die Aktien grösserer Unternehmen.
- Mit dem Einsatz von gedeckten Call Optionen wird bei stark steigenden Kursen der einzelnen Basiswerte die Partizipation an einer positiven Kursentwicklung eingeschränkt.
- Die Erfüllung sämtlicher Nachhaltigkeitskriterien für alle Anlagen zu jedem Zeitpunkt kann nicht zugesichert werden. Es kann zudem nicht ausgeschlossen werden, dass die Verfolgung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise die Performance eines Teilfonds gegenüber einer traditionellen Anlagepolitik negativ beeinflusst.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in CH produziert. Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MIFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln. ESG investing and criteria employed may be subjective in nature. The considerations assessed as part of ESG processes may vary across types of investments and issuers and not every factor may be identified or considered for all investments. Information used to evaluate ESG components may vary across providers and issuers as ESG is not a uniformly defined characteristic. ESG investing may forego market opportunities available to strategies which do not utilize such criteria. There is no guarantee the criteria and techniques employed will be successful. Hinweis: Sofern in der Fondsdokumentation nicht anders angegeben oder im Anlageziel des Fonds enthalten, bedeuten die hierin enthaltenen

Informationen nicht, dass der Fonds ein auf ESG ausgerichtetes Anlageziel hat, sondern beschreiben vielmehr, wie ESG-Kriterien und -Faktoren als Teil des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt werden.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos erhältlich bei der Fondsleitung: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich oder der Depotbank: State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, 8027 Zürich.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine

Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am